

Das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) – oder: Wie gelingt Innovation unter dem Schutz der Privatsphäre?

Online-Veranstaltung mit Prof. Dr. Dominique Schröder am Do. 25. November, 19:00 Uhr

Einwahl-Link: https://www.galatis.de/DDRM_Veranstaltung

Es ist keine vorherige Registrierung notwendig.

Medizinische Daten sollen zukünftig für Forschungszwecke leichter zugänglich gemacht werden. Dies war eines der Ziele des [Digitale-Versorgung-Gesetzes \(DVG\)](#), welches im Dezember 2019 in Kraft getreten ist. Doch inwiefern lassen sich diese Ziele mit dem Recht auf Privatsphäre in Einklang bringen?

In seinem Vortrag wird Prof. Dr. Dominique Schröder technische Möglichkeiten zur De-Anonymisierung am Beispiel der [Datenspende-App des Robert-Koch Instituts](#) vorstellen. Außerdem wird er zeigen, dass diese innovative und komplexe Funktion unter der Wahrung der Privatsphäre realisiert werden kann. Dies soll insbesondere demonstrieren, dass der Schutz der Daten und der Privatsphäre kein Hindernis darstellt, sondern Hand in Hand gehen kann.

Herr Prof. Dr. Dominique Schröder leitet den [Lehrstuhl für Angewandte Kryptographie](#) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er war als Einzelsachverständiger im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages zum Entwurf des DVGs geladen. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Entwicklung von Techniken zum Schutz der Privatsphäre. Die Ergebnisse seiner Forschung wurden durch zahlreiche Preise ausgezeichnet, wie dem Feodor-Lynnen Forschungsstipendium der Humboldtgesellschaft oder dem Intel Early Career Faculty Award.

Veranstalter:

- der Verein [Patientenrechte und Datenschutz e.V.](#),
- die Bürgerrechtsgruppe [dieDatenschützer Rhein Main](#),
- die regionale Gruppe **Patientendatenschützer Rhein-Main** und
- der [Club Voltaire Frankfurt](#).

Die Veranstaltung ist die Fortsetzung einer Veranstaltungsreihe zur digitalen Transformation des Gesundheitswesens. Neun Veranstaltungen fanden 2021 bereits statt. Sie wurden aufgezeichnet und sind [hier](#) verfügbar.

Es ist geplant, die Veranstaltungsreihe bis auf Weiteres an jedem letzten Donnerstag im Monat fortzusetzen.

Technische Hinweise:

Das Gelingen einer Online-Veranstaltung ist immer auch abhängig von der Qualität der Online-Verbindung und der verwendeten technischen Ausstattung. Einige Tipps dazu:

- Stoppen Sie für die Zeit der Teilnahme an der Online-Konferenz andere intensive Daten-Verbindungen wie Verbindungen zu Streaming Portalen (YouTube, Netflix, usw.) oder große Downloads, etc.
- Auch wenn WLAN in der Regel gut funktioniert: Schließen Sie – wenn möglich – Ihren Laptop, PC etc. per LAN Kabel an den Router an. LAN-Verbindungen sorgen in der Regel für weniger Störungen bei Ton und Bild.
- Bei mobiler Verbindung: Vermeiden Sie möglichst weitere Verbindungen.